



Anfrage Nr. 15/52

öffentlich

Datum: 27.01.2023
Anfragesteller: AfD

Krankenhausausschuss 3	06.03.2023	Kenntnis
Krankenhausausschuss 2	07.03.2023	Kenntnis
Krankenhausausschuss 4	08.03.2023	Kenntnis
Krankenhausausschuss 1	09.03.2023	Kenntnis
Gesundheitsausschuss	10.03.2023	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Auswirkungen der Lieferengpässe von Medikamenten auf die Kliniken des LVR

Fragen/Begründung:

In den vergangenen Jahren sind in Deutschland zunehmende Lieferengpässe bei Arzneimittel registriert worden. Waren es 2013 42 Fälle, so wurden 2018 bereits 268 und 2022 über 300 Engpässe von Wirkstoffen, die als versorgungsrelevant eingestuft werden, gemeldet.

Mögliche Gründe für diese Lieferengpässe können globale Lieferketten mit einer einseitigen Konzentration auf wenige Herstellungsstätten für Arzneimittel und deren Wirkstoffe, aber auch Qualitätsmängel bei der Herstellung oder auch Produktions- und Lieferverzögerungen bei Rohstoffen.

Alternative Arzneimittel stehen zwar oft zur Verfügung, können jedoch die ursprünglichen Präparate nicht zu 100% in Wirkung und Funktionsweise ersetzen.

Wegen der anhaltenden Krise auf den Weltmärkten befürchten wir weitere Engpässe bei der Arzneimittelbeschaffung. Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In wieweit sind die Kliniken des LVR von den Lieferengpässen betroffen? (Bitte eine genaue Auflistung, in welchen Kliniken Medikamente fehlen und in welchem Ausmaß)

2. Welche Medikamente fehlen momentan in den Kliniken des LVR oder sind nicht ausreichend verfügbar? (Bitte Aufschlüsselung nach Wirkstoffen und Präparaten)
3. Welche Ersatzpräparate konnten für die fehlenden Medikamente beschafft werden bzw. in welchen Bereichen hat es keinen adäquaten Ersatz gegeben?
4. Wie bewertet der LVR die momentane Situation bei den Lieferengpässen und wie wird künftig die Versorgung der Patienten sichergestellt?
5. Gibt es in den Kliniken des LVR Importarzneimittel als Ersatzpräparate, deren Beschriftung und Beipackzettel nicht in deutscher Sprache verfasst sind und die daher nur durch die Wirkstoffbezeichnung zuzuordnen sind?
6. Wie haben sich die Kosten für Medikamente in den Kliniken des LVR von 2021 auf 2022 für die Kliniken des LVR entwickelt?

Irmhild Boßdorf